

Qualifizierung als Wirtschaftsmagnet

So steigern selbst die Stärksten ihre Performance

Was bringt der Wirtschaftsmagnet? Konkrete Maßnahmen, mit denen sich das Unternehmen verbessern kann, gepaart mit einem kräftigen Motivationsschub für die Mitarbeiter. Das ist das Ergebnis der Qualifizierung. Hinzu kommt die Außenwirkung des Siegels: Wer kauft und arbeitet nicht gerne bei einem Wirtschaftsmagnet?

Die stärksten Unternehmen wachsen stärker und machen mehr Gewinne als andere Unternehmen. Das ist das Ergebnis ihrer Anstrengungen im Vorfeld. Sie zählen zu den Stärksten, weil sie wie Spitzensportler beständig an ihrer Performance arbeiten.

Der Spitzensport macht es vor **Roger Federer** und **Rafael Nadal** lieferten sich Ende Januar 2017 ein hochdramatisches Finale in Melbourne. Der Grandseigneur des Tennis, Roger Federer, ging als Sieger vom Platz, nachdem er fünf Jahre lang kein Grand Slam-Turnier mehr gewonnen hatte. Dabei wirkte er frisch, jugendlich und dynamisch wie lange nicht mehr. Was war passiert? Er hat im letzten Jahr den Betreuerstab erneuert und sein Training im Hinblick auf sieben wesentliche Stellschrauben umgestellt: von mentaler Stärke und Technik über Kondition und Muskelkraft bis hin zu Taktik und Reaktion. Selbst die Regeneration hat er als eigenen Punkt einbezogen. Das Ergebnis dieser Anstrengungen wurde in Melbourne auf eindrucksvolle Weise sichtbar.

Das Geheimnis der Stärksten
Wie Federer gehen die stärksten Unternehmen nicht zufällig, sondern systematisch vor. Sie lernen kontinuierlich dazu und optimieren sich immer weiter. Dabei haben sie den Blick auf die Wettbewerber sowie auf die Besten innerhalb und außerhalb der Branche gerichtet. Ähnlich wie im Training von Federer gibt es auch hier sieben Stellschrauben, an denen die stärksten Unternehmen arbeiten:

1 Betriebswirtschaftliche Performance: Sie achten auf Wertschöpfung, attraktive Kennzahlen und nachhaltige Gewinne.

2 Arbeitgeber-Attraktivität: Starke Unternehmen genießen mehr Aufmerksamkeit am Arbeitsmarkt und bekommen die besseren Mitarbeiter.

3 Marke – Markt – Marketing: Eine attraktive Positionierung und ein in sich stimmiger Markenauftritt sichern Marktvorteile.

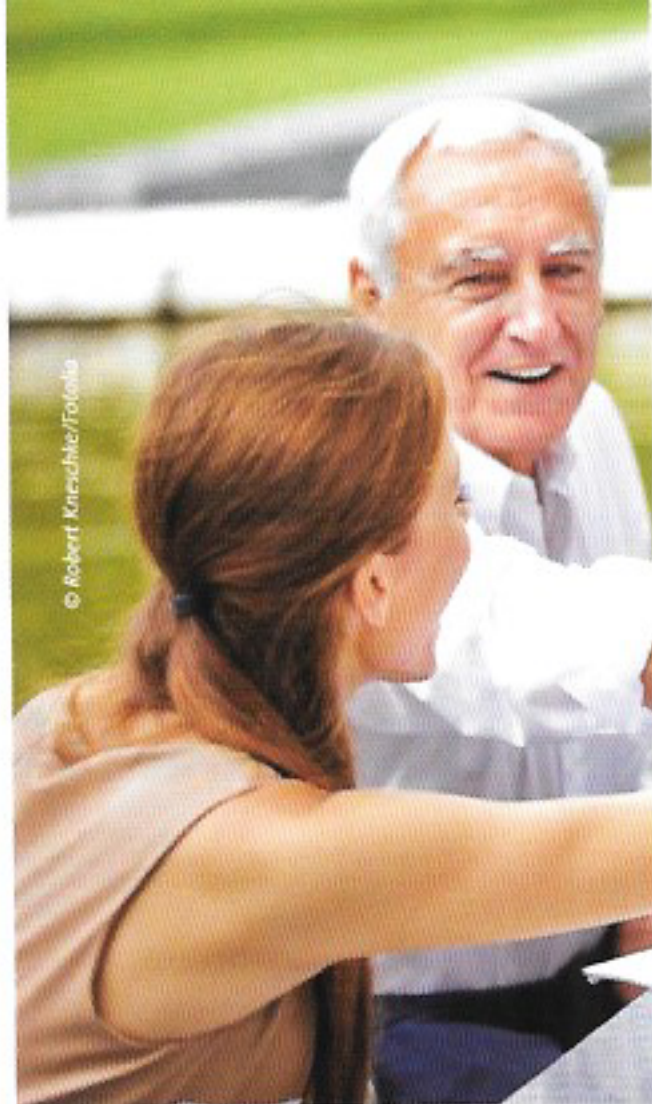
4 Agilität der Organisation: Immer mehr Unternehmen entdecken bestimmte Eigenschaften ihrer Organisation als strategische Wettbewerbsvorteile und feilen daran.

5 Innovationskraft: Die unumstrittene Nr. 1 der Unternehmens-Existenz. Erfolgreiche Unternehmen interpretieren sie ganzheitlich in allen Bereichen.

6 Soziale Verantwortung: Der Region und den Menschen etwas zurückgeben, um auch diese weiter zu entwickeln.

7 Wachstums-Konzentration: Neue skalierende Geschäftsmodelle fordern immer mehr Unternehmen zum Umdenken und zu neuen Lösungen heraus.

Auf diesen Feldern sind die stärksten Unternehmen fit und bewandert. Es sind gleichzeitig die sieben Stellschrauben, die im Rahmen der Qualifizierung zum Siegel Wirtschaftsmagnet analysiert werden, um daraus Anregungen mitzunehmen, wie sich das Unternehmen weiterentwickeln und seine Performance optimieren kann.



Aus dem Nähkästchen eines Wirtschaftsmagneten

Die espas GmbH mit Sitz in Kassel hat sich dem Prozess der Qualifizierung gestellt. In den zwölf Jahren seines Bestehens hat sich das Unternehmen jedes Jahr weiterentwickelt und die beachtlichen Zahlen des Vorjahres getoppt. Das Unternehmen ist das Aushängeschild der Branche. Es wächst nicht nur schneller als die Branche, es setzt auch in den Kennzahlen die Benchmark. Der geschäftsführende Gesellschafter **Holger Aukam** schildert seine Erfahrungen.

Was veranlasst ein Unternehmen, sich zu qualifizieren? - *Mich interessiert der Vergleich. Ich will wissen, wo mein Unternehmen steht, wo die anderen stehen und an welchen Stellen wir uns verbessern können und müssen.*

Kommen da nicht nur Punkte zum Vorschein, die bereits bekannt sind? - *Ganz im Gegenteil. Da zeigten sich Themen, die ich gar nicht auf dem Schirm hatte. Elemente, von denen ich dachte, sie wären schon gut, entpuppten sich als neue Potenziale. Dieser neutrale Blick von außen ist die besondere Qualität dieses Siegels.*

Was haben Sie daraus mitgenommen? - *Es waren insgesamt über 50 Anregungen, von denen wir in einer ersten Welle 18 konkrete Maßnahmen formuliert haben, die es nun umzusetzen gilt. Das Interessante dabei: wir haben wirklich in jedem der sieben untersuchten Bereiche interessante Hebel gefunden.*



2017

WIRTSCHAFTS
MAGNET



DAS SIEGEL DER
STÄRKSTEN
UNTERNEHMEN

Über den Autor



Christian Kalkbrenner, Dipl. Kfm. (univ.), entwirft und begleitet seit Jahren skalierende Geschäftsmodelle für seine Kunden, um deren Umsätze und Gewinne zu vervielfachen. Das Siegel WirtschaftsMagnet, das er ins Leben gerufen hat, steht für ganzheitliche, erfolgreiche Unternehmensführung.

Die stärksten Unternehmen gehen nicht zufällig, sondern systematisch vor. Sie lernen kontinuierlich dazu und optimieren sich immer weiter.

Wie setzen Sie es um und was erwarten Sie sich? - *Ich habe unser ganzes Team über die Ergebnisse der Qualifizierung informiert und auch über die Maßnahmen, die wir nun gemeinsam umsetzen wollen. Natürlich gibt bei uns jeder Mitarbeiter jeden Tag möglichst sein Bestes. Doch gezielt mitzuwirken, die Firma weiter nach vorne zu bringen, ist etwas Besonderes und hat einen zusätzlichen Motivationsschub losgetreten. Ich bin zuversichtlich, dass wir in wenigen Wochen schon spürbare Verbesserungen erkennen.*

Warum würden Sie die Qualifizierung empfehlen? - *In so kurzer Zeit so viele Möglichkeiten zur Performance-Verbesserung herauszuarbeiten, selbst bei einem gut aufgestellten Unternehmen wie dem unseren, zahlt sich wirtschaftlich aus: sowohl in der Effizienz als auch in der Wertschöpfung. Hinzu kommt die durchweg positive Außenwirkung des Siegels. Das spricht sich rasch herum und wird sehr positiv aufgenommen.*

Expertenforum der Extraklasse

Ähnlich wie Spitzensportler mit einem Team erlesener Fachleute arbeiten, die im Hintergrund alles für den Erfolg tun, stehen auch dem WirtschaftsMagnet das Wissen und die Erfahrung hochkarätiger Experten zur Verfügung. So setzt sich das Expertenforum aus Persönlichkeiten zusammen, die sich in ihren Schwerpunktthemen ergänzen und die Bereiche, die im Rahmen der Qualifizierung untersucht werden, abdecken.

Der Heilbronner Hochschul-Professor **Dr. Roland Alter** hat sich auf die Themen Controlling und Cash-Flow spezialisiert. Gerade zu letzterem hat er 2016 ein Standardwerk veröffentlicht, in dem er Unternehmen die Wege und Möglichkeiten im Cash-Flow-Management aufzeichnet.

Roger Rankel eilt der Ruf voraus, die Neukundenquote um 24 % zu steigern. Er ist prämiierter Bestsellerautor und Top-Speaker. Als Beirat im WirtschaftsMagnet engagiert er sich als Rat- und Impulsgeber bei den Themen Marketing, Werbung und Verkauf.

Dr. Jens-Uwe Meyer ist der Innovations-Experte aus Leipzig. Mit über zehn Büchern und unzähligen Veröffentlichungen und Vorträgen ist er der Top-Managementberater für Innovationskultur und disruptive Innovation. Er gehört zur exklusiven Riege der Meinungsmacher beim ManagerMagazin.

Wie kein Zweiter beschäftigt sich **Valentin Nowotny** mit der (Mitarbeiter-) Führung agiler Unternehmen. Er weiß, worauf es ankommt, wenn Unternehmen schneller vorankommen wollen als andere. Mit seinem Buch „Agile Unternehmen“ beflügelt er die aktuelle Unternehmensführungsdiskussion.

Im Mittelstand gilt **Christian Kalkbrenner** als einer der führenden Wachstumsexperten. Für den Weg an die Spitze hat er ein eigenes Strategieverfahren entwickelt: den Bambus-Code. Sieben Fachbücher, zahlreiche Fachbeiträge und Vorträge untermauern seine Kompetenz.

Dieses Experten-Forum stellt sicher, dass die Qualifizierung zum WirtschaftsMagnet am Punkt ist und sich mit den relevanten und wichtigen Themen beschäftigt. Damit können die Unternehmen von den Besten der Besten lernen. Auf der Höhe der Zeit mit Best Practice-Beispielen im wahrsten Sinne des Wortes. ■

Kontakt:

Wirtschaftsmagnet GmbH
Christian Kalkbrenner –
Geschäftsführender Gesellschafter
Gstäudweg 72
88131 Lindau
Tel. + 49 (0)83 82/ 409 301
mail@wirtschaftsmagnet.de
www.wirtschaftsmagnet.de